

TH Wildau Hochschulring 1 15745 Wildau

Herrn
Marcel Langner



Wildau, 30. September 2021

Ihr Zeichen #221676 | Unser Zeichen #221676

Antrag nach dem Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetz (AIG), BbgUIG,
VIG

Antrag vom 01. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Langner,

Ihr oben genannter Antrag auf Akteneinsicht nach dem Brandenburgischen Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetz (AIG) ist am 01. Juni 2021 eingegangen.

Mit oben genannter Anfrage bitten Sie um Übersendung folgender Informationen:

Das Protokoll der Senatssitzung wie auf Ihrer Webseite unter diesem Link ausschließlich für Ihre 3500 Hochschulmitglieder abrufbar:

https://www.th-wildau.de/files/Senat/geschuetzt/WS2019_20/Senat_2019_11_18_Protokoll.pdf

In der Anlage übersende ich Ihnen das gewünschte Dokument. Es wurden Schwärzungen aus folgenden Gründen vorgenommen:

- Liste der anwesenden Gäste:
Namentliche Nennung von Gästen, welche keine Amtsträger sind.
- TOP 1.1 Es handelt sich um personenbezogene Daten.
- TOP 2: Es handelt sich um eine namentliche Nennung, keine Amtsträger.
- TOP 4: Es handelt sich um personenbezogene Daten.
- TOP 5: Es handelt sich um personenbezogene Daten.
- TOP 5: Es handelt sich um eine namentliche Nennung, keine Amtsträger.
- TOP 7: Es handelt sich um eine namentliche Nennung, keine Amtsträger.

Seite 2

Brief vom 30. September 2021

- TOP 7: Es handelt sich um Inhalte der Willensbildung. Diese sollen gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 1 AIG abgelehnt werden. Hier liegt der Regelfall vor.
- TOP 9: Es handelt sich um eine namentliche Nennung eines Mandatsträgers, aber in anderer Funktion.
- TOP 12: Es handelt sich um eine namentliche Nennung eines Mandatsträgers, aber in anderer Funktion.
- TOP 12: Es handelt sich bei dem Inhalt um Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse eines betroffenen Unternehmens. Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 AIG sind diese Anträge abzulehnen. Eine Zustimmung des Unternehmens liegt nicht vor.
- Es handelt sich um eine namentliche Nennung teilweise von Mandatsträgern, aber in anderer Funktion.
- Unterzeichnung Prof. Dr. Markus Frohme
handschriftliche Unterschrift

Gemäß § 6 Abs. 1 a.E. AIG weise ich Sie darauf hin, dass jede Person gemäß § 11 Abs. 2 Satz 1 AIG das Recht hat, die Landesbeauftragte für Datenschutz und das Recht auf Akteneinsicht anzurufen.

Mit freundlichen Grüßen



Senat der TH Wildau (2019-2021)

Protokoll der Sitzung vom 18.11.2019

Ort: Senatssaal (13-104)	Beginn: 15:00	Ende: 18:05
--------------------------	---------------	-------------

Anwesende Mitglieder des Senats	Nicht anwesende Mitglieder des Senats
<p>Gruppe der Professoren: Marcus Frohme (Vorsitz und Sitzungsleitung) Carsten Kunkel (stellvertr. Vorsitz) Janett Mohnke Jörg Reiff-Stephan Rainer Stollhoff Ralf Szymanski</p> <p>Gruppe der wiss. Mitarbeiter: Andrea Böhme Xenia Valeska Jeremias (ab 16:30)</p> <p>Gruppe der sonst. Mitarbeiter: Jörn Tryonadt</p> <p>Gruppe der Studenten: Daniel Berger</p>	
<p>Gäste: Thomas Lehne (Kanzler) (bis 17:30) Prof. Stefan Kubica (Vizepräsident für Digitalisierung u. Qualitätsmanagement) (bis 17:45) [REDACTED]</p> <p>Prof. Heike Pospisil (Dekanin Fachbereich INW) (bis 17:30) Prof. Christian Müller (Dekan Fachbereich WIR) [REDACTED]</p> <p>Prof. Olga Rösch (Gleichstellungsbeauftragte) Martin Wille (Ehrensensator) (bis 17:45) [REDACTED]</p> <p>Protokollführung: [REDACTED]</p>	

Tagesordnung:

- TOP 1 Feststellung/Genehmigung der
 Beschlussfähigkeit
 Form- und fristgerechten Einladung
 Tagesordnung
- TOP 2 Senatsprotokolle
 Art, Bereitstellung, Verschlüsselung, Veröffentlichung, Datenschutz
- TOP 3 Protokoll der Sitzung vom 30.09.2019
- TOP 4 Ethikkommission
 Bericht
 Vorstellung/Berufung neues studentisches Mitglied
- TOP 5 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 6 Zukünftige Rechenschaftsberichte der Präsidentin
 Zeitpunkt, Form, Umfang
- TOP 7 Ist-Struktur / geplante Struktur des Hochschulentwicklungsplans
- TOP 8 Personalplanung zur Besetzung von Professuren
- TOP 9 Information über die Gesellschaft der Freunde und Förderer der TH Wildau
 durch Ehrensensator Martin Wille
- TOP 10 Neue Bewertungsrichtlinie
- TOP 11 Änderung des Prozesses zur Änderung von SPOn
 Einsetzung einer AG
- TOP 12 Termine der Arbeitsschutzunterweisung
- TOP 13 Mögliche Arbeitsgruppen / Kommissionen des Senats
 a) Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz
 b) Studierende in Gremien
 c) Prüfung bestehender Dokumente
- TOP 14 Sonstiges
- TOP 15 Berufungsverfahren VI03 (nicht-öffentlich)

TOP 1 Feststellung/Genehmigung der

1.1 Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Senatsmitglieder und Gäste, insbesondere [REDACTED]

[REDACTED] als [REDACTED] von [REDACTED]

Die Beschlussfähigkeit des Senats wird festgestellt (ohne Einwände).

1.2 form- und fristgerechten Einladung

Der Vorsitzende erklärt die form- und fristgerechte Einladung (ohne Einwände).

1.3 Tagesordnung

Es gibt keine Anmerkungen oder Einwände gegen die Tagesordnung.

TOP 2 Senatsprotokolle

Der Vorsitzende stellt die Art der Protokolle, deren Veröffentlichung, Fragen zum Datenschutz sowie die namentliche Nennung der Personen in der Einladung, die die jeweiligen TOP vorschlagen, zur Diskussion. Aus Datenschutzgründen werden in der (hochschulöffentlichen) Einladung zur Senatssitzung wie bisher keine Namen festgehalten, sondern weiterhin nur in den betreffenden Anlagen zu finden sein. Die Dokumentation der Sitzungen erfolgt über

Ergebnisprotokolle, sowohl für den öffentlichen als auch den nicht-öffentlichen Teil. Es werden vorläufige Protokolle erstellt, die per E-Mail verteilt werden und insbesondere für die Gremien zeitnah zur Verfügung stehen. In der Folgesitzung werden die Protokolle beschlossen und auf der Homepage (öffentlicher Teil) sowie in den Senatsverzeichnissen (öffentlicher und nicht-öffentlicher Teil) hinterlegt. Die Mitschrift von **Fr. Köber** kann ggf. für die Mitglieder des Senats im Senatsverzeichnis "Diskussionsentwürfe" zur Verfügung gestellt werden. Sie wird wieder gelöscht und es handelt sich hierbei nicht um ein Dokument.

Bezüglich der Aufbewahrung des nicht-öffentlichen Senatsprotokolls und der zugehörigen Anlagen gibt es Unstimmigkeiten zwischen der Archivierungspflicht gemäß HGB und dem Grundsatz der Speicherbegrenzung des DSGVO. Zur Klärung wird der Vorsitzende einen erneuten Gesprächstermin mit dem Datenschutzbeauftragten Herrn Richartz vereinbaren.

TOP 3 Protokoll der Sitzung vom 30.09.2019

Das Protokoll der Senatssitzung vom 30.09.2019 wird genehmigt. Die vom Vorsitzenden unterschriebene Form ist ab dem Folgetag auf der Homepage des Senats (öffentlicher Teil) bzw. im Senatsverzeichnis (öffentlicher und nicht-öffentlicher Teil) zugänglich.

TOP 4 Ethikkommission

In der Ethikkommission wurde Frau Anna Grebinyk als neue Vorsitzende gewählt, die sich auch der Gestaltung der Webseite annimmt. Herr Andreas Hotes übernimmt als stellvertretender Vorsitzender die Schriftführung in den Sitzungen. In der ersten Sitzung der Ethikkommission wurde die neue Geschäftsordnung beschlossen: In §4(1) wird der erste Satz geändert in "Die Ethikkommission tagt nach Geschäftslage" (der Zusatz "jedoch mindestens einmal im Semester" fällt weg). Der §6(3) wird geändert in "Die/der Vorsitzende berichtet dem Senat nach Geschäftslage der Ethikkommission" (statt "Die/der Vorsitzende berichtet dem Senat mindestens einmal pro Semester über die Arbeit der Ethikkommission"). Die Änderungen werden vom Senat zustimmend zur Kenntnis genommen. Über das Hochschulmarketing soll der Bekanntheitsgrad der Ethikkommission vergrößert werden. Mit Alexandra Löwe **[REDACTED]** wurde eine Bewerberin als neues studentisches Mitglied für die Ethikkommission gewonnen. Nach kurzer Vorstellung von Frau Löwe stimmt der Senat in ihrer Abwesenheit der Neubesetzung einstimmig zu (9 dafür).

TOP 5 Bericht des Vorsitzenden

Die Zugänge zu den Senatsverzeichnissen für die Bereitstellung der Senatsunterlagen wurden eingerichtet. [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED] Weiterhin erhält [REDACTED] eine Aufwandsentschädigung für die Erstellung der Protokolle sowie die Verwaltung der Homepage und Senatsverzeichnisse.

Weiterhin berichtet der Vorsitzende von

- einem Diskussionstisch bei der Hochschulversammlung (mit mäßigem Erfolg) und Terminen mit
- der Marketingabteilung (Bekanntmachung der neuen Senatszusammensetzung),
- dem Präsidium (Themen Nachhaltigkeit, Senatsziele, Rechenschaftsbericht),
- dem StuRa (Thema: Studierende in Gremien),
- dem Fachbereichsratsvorsitzenden Herrn Prof. Brunthaler (Thema: Eingriff der Hochschulleitung in die Personalplanung des Fachbereichs),
- dem Datenschutzbeauftragten Herrn Prof. Richartz (Thema: Datenarchivierung),
- [REDACTED] und [REDACTED] sowie mit
- [REDACTED] zur Senatsnachfolge und dem Kontaktaufbau zu anderen Hochschulen.

[REDACTED] stellt sich als Mitglied des StuRa vor. Er kann als dauerhafter Gast den Senatssitzungen beiwohnen.

TOP 6 Zukünftige Rechenschaftsberichte des Präsidiums

In Vorbereitung der Sitzung wurden bereits Vorschläge für die Inhalte des Rechenschaftsberichts des Präsidiums von den Senatsmitgliedern zirkuliert. Ein konkreter Entwurf wird in einer Arbeitsgruppe bestehend aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, Frau Jeremias, Herrn Prof. Szymanski und Herrn Prof. Stollhoff im direkten Anschluss der Senatssitzung erarbeitet.

TOP 7 Ist-Struktur/geplante Struktur des Hochschulentwicklungsplans

Beim Gespräch mit dem Präsidium wurde dargelegt, dass der Hochschulentwicklungsplan (HEP) in Arbeit sei und voraussichtlich Ende des Jahres / Anfang nächsten Jahres vorliegt. Vom Präsidium wird erläutert, dass die Struktur bereits im Senat vorgelegt und verabschiedet

wurde (Anlagen 7.1 und 7.2). Der HEP umfasse derzeit 42 Seiten und werde unter Mithilfe von [REDACTED] weiter ausgebaut. Zu jeder Kernaufgabe (Studierendengewinnung, Studium, Lehre & Weiterbildung, Forschung & Transfer), den internen Rahmenbedingungen und den Querschnittsaufgaben werden im HEP die aktuelle Situation, die Ziele und die dafür aufzuwendenden Maßnahmen aufgeführt.

[REDACTED]

TOP 8 Personalplanung zur Besetzung von Professuren

Die Personalplanung zur Besetzung von Professuren wurde bereits per E-Mail zur Kenntnisnahme an die Senatsmitglieder weitergeleitet (Anlagen 8.1 und 8.2) und wird in der Sitzung vom Präsidium erläutert. Zusammengefasst werden von 104 Professuren, die zur Verfügung stehen, zwei Beschäftigungspositionen in Planstellen umgewandelt, womit 102 Professuren verbleiben. Durch die Besetzung im Beamtenverhältnis wird ein Wettbewerbsvorteil erhofft. Die aus dem FH-Programm gewonnenen drei Professuren werden nicht zusätzlich finanziert, daher sei nur die Einrichtung einer neuen Professur für das Fachgebiet "Elektronik/Elektronikdesign" vorgesehen. Zudem sei eine Erhöhung der Lehr- und Aufnahmekapazität durch die begrenzte Infrastruktur, die Anzahl an Studienbewerbern und den nicht abgeschlossenen HEP nicht vertretbar. Das Präsidium beantragt den Beschluss der geänderten Personalplanung.

Der Senat beschließt die Personalplanung einstimmig (9 dafür).

TOP 9 Information über die Gesellschaft der Freunde und Förderer der TH Wildau durch [REDACTED]

[REDACTED] bedankt sich für die Möglichkeit die Gesellschaft vorzustellen. Der gemeinnützige Verein fördere die Aus-/Weiterbildung sowie die Forschung und Entwicklung an der TH Wildau. Die primäre Zielgruppe seien Alumni, die die Hochschule weiterempfehlen. Um diese gezielter anzusprechen sei die engere Zusammenarbeit mit dem StuRa geplant. Die Gesellschaft biete vor allem finanzielle Unterstützung, so wurden das Klavier in der Bibliothek oder die Kinderuni unterstützt. Neue geplante Maßnahmen seien die

Wiedereinführung des Deutschlandstipendiums, die Auszeichnung von Absolventen mit besonderen Leistungen sowie Unterstützung eines Kinderfests. Anträge können auch für die Aushilfe mit Sachmitteln gestellt werden und seien in der Regel schnell genehmigt. Der Mitgliedsbeitrag betrage 35 Euro pro Jahr und neue Mitglieder seien gern gesehen, um neuen Schwung in den Verein zu bringen.

TOP10 Neue Bewirtschaftsrichtlinie

Die neue Bewirtschaftsrichtlinie (Anlage 10) wird durch den Senat ohne Nachfragen zur Kenntnis genommen.

TOP11 Änderung des Prozesses zur Änderung von SPOn

Der Dekan aus dem Fachbereich WIR beantragt einen Arbeitskreis zur Überarbeitung des Prozesses zur Änderung von Studien- und Prüfungsordnungen (SPOn) (Anlage 11). Im Fachbereichsrat WIR wurde einstimmig die Ablehnung des vom Hochschulpräsidiums veröffentlichten Prozesses zur Verabschiedung von SPOn beschlossen. Aufgrund des langwierigen Prozesses sehe der Fachbereichsrat seinen Handlungsspielraum begrenzt und beantrage, sich mit den Prozessbeteiligten zusammen zu setzen und gemeinsam eine andere Lösung zu finden. Das Präsidium erläutert, dass am 28.02. Kapazitätsrechnungen an das MWFK weitergegeben werden müssen und dafür die SPOn in ihrer Endversion vorliegen müssen. In der Vergangenheit sei es aufgrund mangelnder Informationsweitergabe über Änderungen oft zu unnötigem zusätzlichen Arbeitsaufwand gekommen, so dass als Regeltermin jetzt eine Überarbeitung der SPOn einmal pro Halbjahr vorgesehen sei. Der Senat stimmt gegen die Einrichtung eines Arbeitskreis zur Überarbeitung des Prozesses zur Änderung von SPOn (4 dafür, 4 dagegen, 2 Enthaltungen).

TOP12 Termine der Arbeitsschutzunterweisung

Die Termine zur Arbeitsschutzunterweisung wurden in diesem Jahr an drei Montagen, jeweils um 8 Uhr morgens angesetzt. Diese Terminplanung sei für Lehrende, die nur an anderen Tagen an der Hochschule seien sowie Eltern, die ihre Kinder zur Betreuung oder zur Schule bringen müssen, sehr ungünstig. Die Problematik wurde von Frau Prof. Pospisil bereits im Qualitätszirkel erläutert und wird dort auch bezüglich der Möglichkeit zur Digitalisierung geprüft. Zudem könnten aufgrund des Problems der begrenzten Raumkapazitäten Termine in der vorlesungsfreien Zeit angeboten werden. [REDACTED] wird versuchen, eine größere Streuung der Termine in 2020 zu erreichen und mit der [REDACTED] die Möglichkeiten zur Digitalisierung besprechen.

TOP13 Mögliche Arbeitsgruppen des Senats

Der Vorsitzende beantragt die Bildung einer Arbeitsgruppe "Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz". Die Arbeitsgruppe wird einstimmig beschlossen (10 dafür). Folgende Personen schließen sich der Arbeitsgruppe an bzw. haben bereits ihr Interesse bekundet: [REDACTED]

[REDACTED] Die Studierenden der EMM19 werden in einer der nächsten Sitzungen (20.01.20 oder 24.02.20) ihre Ergebnisse zum Thema Nachhaltigkeit vorstellen. Eine weitere Arbeitsgruppe wird zum Thema "Studierende in Gremien" beschlossen (10 dafür). Die Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus [REDACTED] (Leitung), [REDACTED] und [REDACTED]. Zum Thema "Prüfung bestehender Dokumente" wird zunächst keine Arbeitsgruppe eingesetzt.

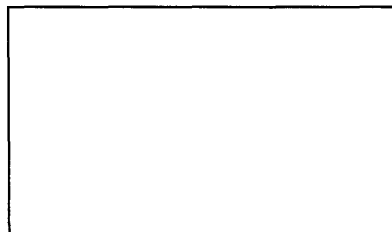
TOP14 Sonstiges

[REDACTED] regt an, dass sich die Hochschule bemühen sollte, mit der neuen Landesregierung und der neuen Ministerin ins Gespräch zu kommen.

Der Vorsitzende weist auf den geplanten Aufbau des Tesla-Werkes und die dadurch entstehenden 7000 Arbeitsplätze hin; die Hochschule sollte in dem Zusammenhang proaktiv auf die Tesla-Leitung zugehen. Herr Prof. Reiff-Stephan berichtet von ersten Diskussionsrunden, die er bereits zu dem Thema geführt hat. Zudem werde er das Thema Ausbildung auch auf der Clusterkonferenz Metall Brandenburg nächste Woche ansprechen.

TOP15 Berufungsverfahren VI03 (nicht-öffentlich)

Der Vorsitzende dankt dem Senat und schließt die Sitzung um 18:05.



20.1.2020

Datum

Prof. Dr. Marcus Frohme
(Vorsitzender)